

# *Kleingartenverein „Höhenluft I“ e.V.*

Seit 1912 in Dresden - Dölzschen

[www.hoehenluft.info](http://www.hoehenluft.info)  
[vorstand@hoehenluft.info](mailto:vorstand@hoehenluft.info)



# *Herzlich willkommen*

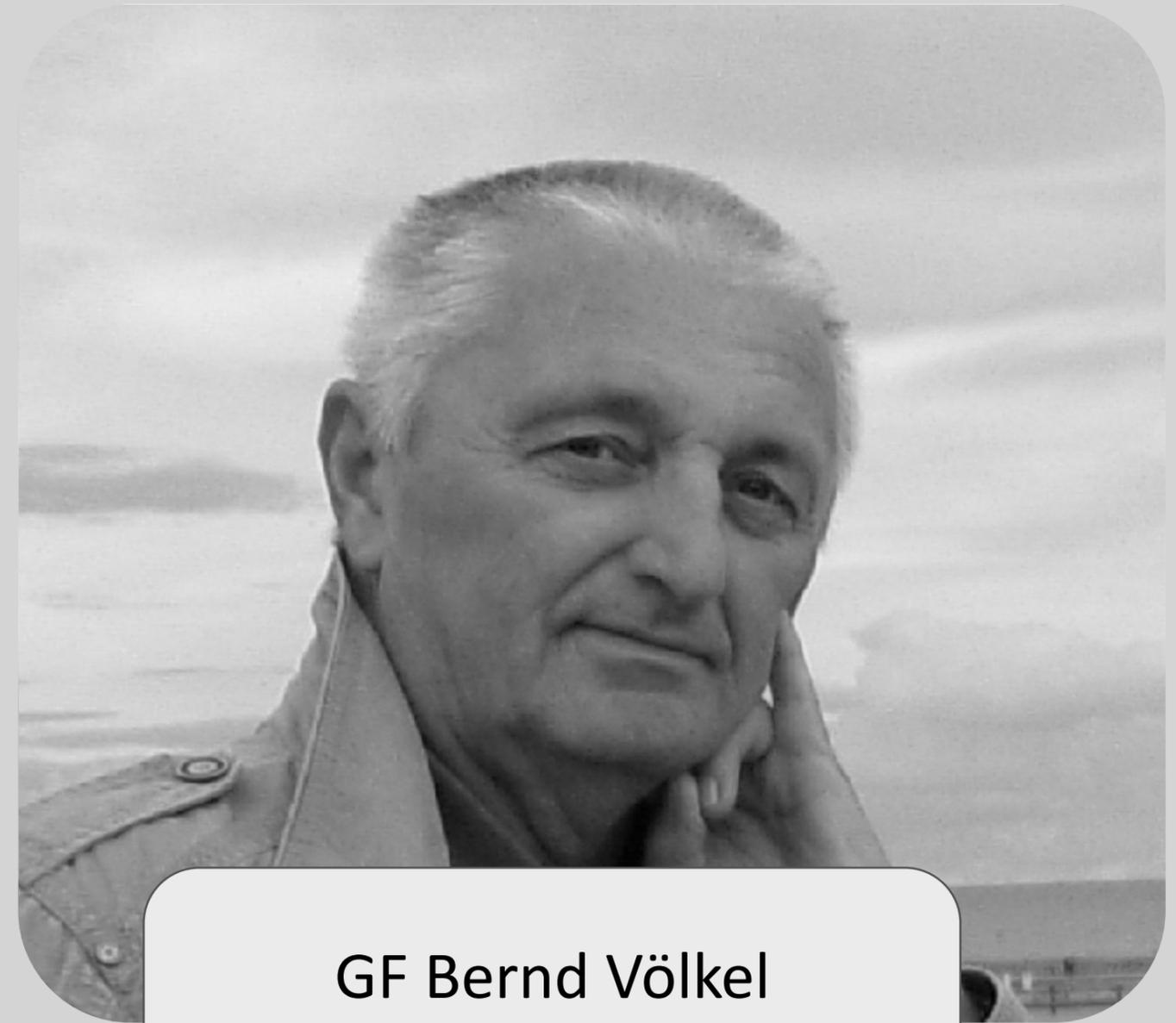
zum

# 10. Tag der Chronisten

des Stadtverbandes  
„Dresdner Gartenfreunde“ e.V.



Gfdn. Simone Thomack  
Vorsitzende



GF Bernd Völkel  
Stellv. Vorsitzender

**Die verantwortungsvolle Rolle des Chronisten  
zur Wahrung der Traditionen im Gemeinwesen.**

**Bitte verstehen Sie diesen  
Vortrag als Anregung, ihren  
eigenen Gedanken und Ideen  
freien Raum zu geben.**



Unter den Traditionen des Vereins verstehen wir  
„alles, was sich an Verhaltensweisen, Ideen und Kultur in  
der Geschichte von Generation zu Generation entwickelt und  
weitergegeben wurde und auch weiterhin Bestand hat“.

**Als Chronisten haben wir einen  
tiefen Einblick in all die  
Zusammenhänge und Abläufe  
unseres Vereins**

- seine Entstehung**
- seine Entwicklung**
- seine heutige Existenz**

**Als Chronist verfolgen wir das  
Zeitgeschehen, beobachten  
es und berichten darüber.**

**Selbst in alle Dinge involviert,  
sind wir bestrebt, nachfolgenden  
Generationen ein möglichst  
umfangreiches Bild der  
Vergangenheit weiterzugeben.**

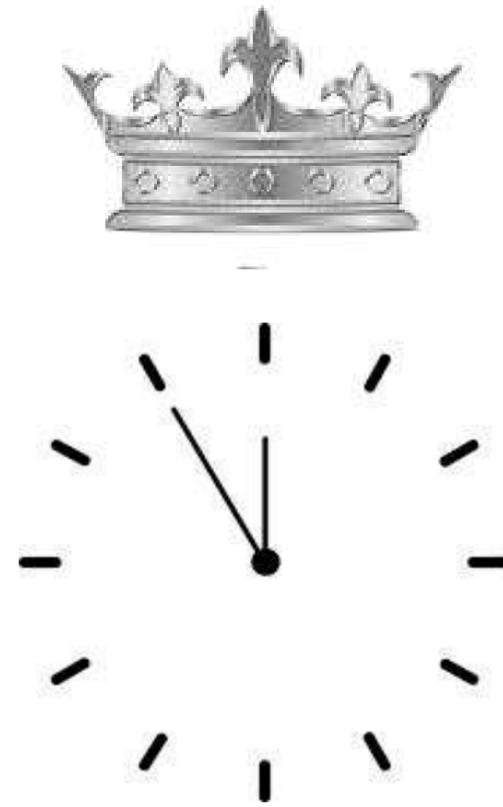
**Ein langer oft mühevoller Weg.**

# Brennpunkt Gegenwart:

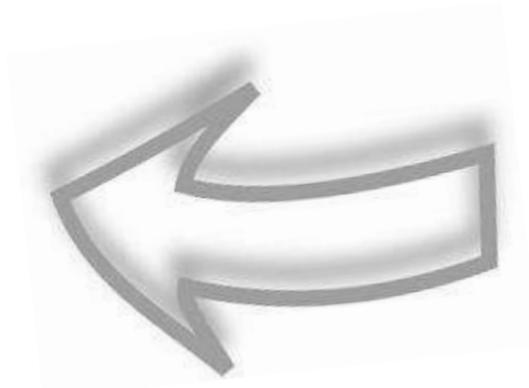
**Das Gemeinwesen, das  
Wohl und die Zukunft der  
Menschen darin.**



**Unser  
Engagement  
als Chronist.**



**Die Last der  
Verantwortung.**



# *leider ist es so,*

- ❖ ... dass wir zu oft die Bindung des Einzelnen an das gemeinsame Anliegen vermissen



- ❖ ... dass die Lasten des Gemeinwesens allzu oft auf den Schultern weniger liegen

- ❖ ... dass das Interesse am Gemeinwesens zugunsten persönlicher Interessen immer mehr zu schwinden scheint.

*... welche Optionen sehen wir?*

# *Wir müssen zur Kenntnis nehmen, .....*



Auf  
die gute  
alte  
Handarbeit ...  
folgt  
..der  
unvermeidbare  
Einstieg  
in die  
digitale  
Welt



**... es geht darum, wahrgenommen zu werden**

**... und geht darum, was wahrgenommen werden kann.**

Eine **Chronik** (sinngemäß „Zeitbuch“) ist eine geschichtliche Prosadarstellung, die die Ereignisse in zeitlicher Reihenfolge geordnet darstellt. Sie kann von knappen, reinen Datenlisten bis zu ausführlichen Schilderungen einzelner Jahresereignisse reichen.



**... und wir hüten sie wie unseren Augapfel**

**Wir gehen mit der Zeit,**

**wir schaffen das.**

- ❖ **Die fortschreitende Digitalisierung eröffnet Chronisten neue interessante Möglichkeiten.**
- ❖ **Technischen Grundlagen sind in den Haushalten vielerorts bereits vorhanden.**
- ❖ **Der Umgang ist leicht erlernbar.**
- ❖ **Vorhandener Nachholbedarf kann ohne großes Fachwissen ausgeglichen werden.**
- ❖ **Es geht oft nur darum, das Richtige zu kennen und einzusetzen.**

**Bitte lediglich als Anregung verstehen**

**Anforderungen und Ausrüstung**

# wünschenswert sind...



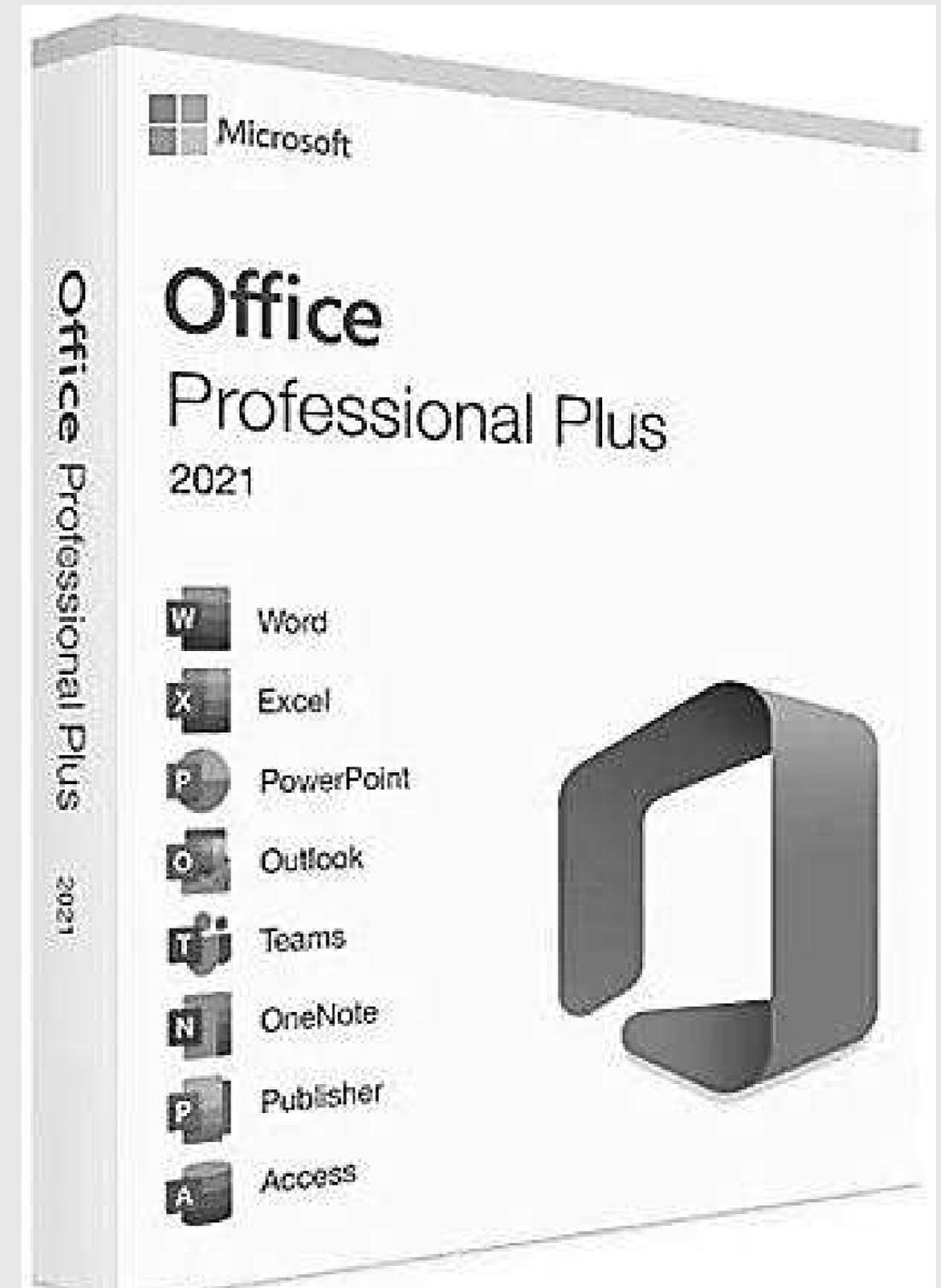
Handys haben gute **Kameras**



**Scanner** für vorhandene Dokumente und abgeschlossene, Unterschriebene Dateien.



**Externe Speicher.**



Starterversionen reichen nicht !

Bei allem was Sie tun, bitte das Prinzip der

*Vollständigkeit*

und der

*Anschaulichkeit*

beachten.

# Die professionelle Erfassung der Daten

Wann ?

Wo ?

Was ?

Wer ?

Wen ?

Wie ?

Warum ?

*hilfreich:*

Bitte bei der Erfassung von Ereignissen darauf achten, dass möglichst viele Fragen beantwortet sind.

Ein wichtiger Schritt ist die Prüfung,

## Verfügbarkeit und Reichweiten der Daten:

### Analoger Bestand:

- Chronik, Vereinsveröffentlichungen
- Umfeld an Dokumenten und Sachgegenständen
- Katalogisierung

### Digitalisierung:

- ist der vorhandene Bestand gescannt, als Datei erfasst

### Zugänglichkeit

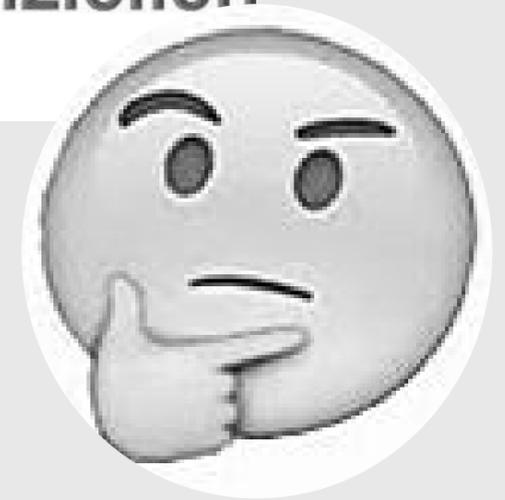
- sind die Materialien freigegeben, abrufbar, sichtbar, veröffentlicht

Notwendiges tun oder  
veranlassen

# **1. Gedanke: Zusammenwirken mit dem Vorstand**

- als juristische Person
- mit den Befugnissen über personellen und finanziellen Möglichkeiten des Vereins

hat er das Mandat für die Leitung, Planung und Fortsetzung der „Traditionen“ des Vereins.



Die Leitung und Organisation des Kleingartenvereins sind in den Vereinen in eigener Tradition gewachsen.

- ❖ **Vorschläge, Ideen und Angebote**
- ❖ **Anträge an die Mitgliederversammlung**
- ❖ **Man verbündet sich**

## **2. Gedanke: Die Präsenz in der - Medienwelt-**

Erworbenes Wissen oder die Beratung von IT-Fachkräften

- ❖ Informationen/ die Bewerbung unserer Anliegen
- ❖ Sphäre jüngerer und älterer Generationen

Die Vorteile liegen in

- ❖ schnell erreichbarer Aktualität
- ❖ schneller Information für alle
- ❖ dem Zugriff zu jeder Zeit und von jedem Ort aus
- ❖ der zunehmenden Hinwendung zu diesen Medien

- ❖ Historische Kurzdarstellung zu Beginn, Entwicklung + Gegenwart des Vereins
- ❖ Einblicke ins Vereinsleben und die Ansprüche des Vereins

Viele Vereine haben Wege gefunden, sich breit im Internet aufzustellen. Sie bauen erfolgreich auf den Zugriff vor allem jüngerer, aber auch älterer Generationen.

## Chronisten brauchen eine Plattform

Die Nachteile liegen bei den älteren Generationen, ob Chronist oder Gartenfreund.

Sie können die Umstellungen nicht bewältigen oder scheuen sich.

Es handelt sich oft um recht verdienstvolle Gartenfreunde, die wir nicht zurücklassen wollen und können.

So geht es:

- ❖ Die Anfertigung von Schriften, Dokumenten und Grafiken sollte weiterhin in den gebräuchlichen analogen Formaten erfolgen.
- ❖ Das ermöglicht zudem die Verwendung von Kopien/ Auszügen und Ausdrucken im Amts- und Vereinsverkehr.
- ❖ Mit Ausdrucken kann man jederzeit analog tätig sein.

### **3. Gedanke: Aktivitäten/ Mitgliederinteresse und – anbindung**

**Wir nehmen Einfluss, indem wir**

- ❖ **Menschen und ihr Wirken sichtbar machen**
- ❖ **Erinnerungen an Vollbrachtes schaffen**
- ❖ **positive Einstellungen für das Gemeinwesen anstreben und würdigen**

**Möglichkeiten sind:**

Die Möglichkeiten  
sind vielfältig.

**Unser festen jährlichen Veranstaltungen (in festen Händen)**

**Zwei Mitgliederversammlungen**

**Ostereiersuchen (für die großen und die kleinen Sucher)**

**Kinderfest**

**Event nach Sinn und Laune**

**Treffen mit den Studenten**

**Seniorenadvent**

**An- oder Abwintern (auch mal bei Sonnenschein)**

Chronisten brauchen eine Plattform

die aktuelle Traditionspflege:

Für jedes kommende Jahr erhalten alle Mitglieder dieses Druckerzeugnis zugestellt.

Garantiert die 100 % Erreichbarkeit

### Die 9. Auflage „Jahrgang“

darin sind enthalten:

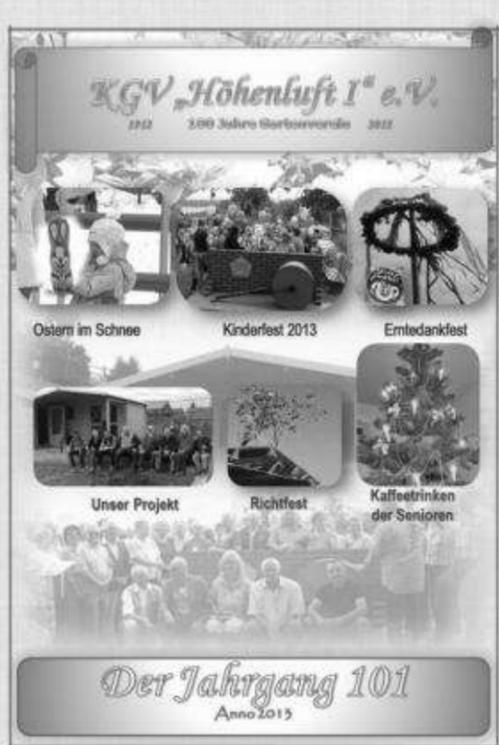
- Ereignisse des vergangenen Jahres
- geschichtliche Themen
- Darstellungen von Einzelleistungen
- Darstellungen von Vereinsprojekten

**Die Erfahrung mit diesem Format ist ausnahmslos gut.**

Ausgabe 220 x  
20 Seiten A4 4/4

Drahtheftung

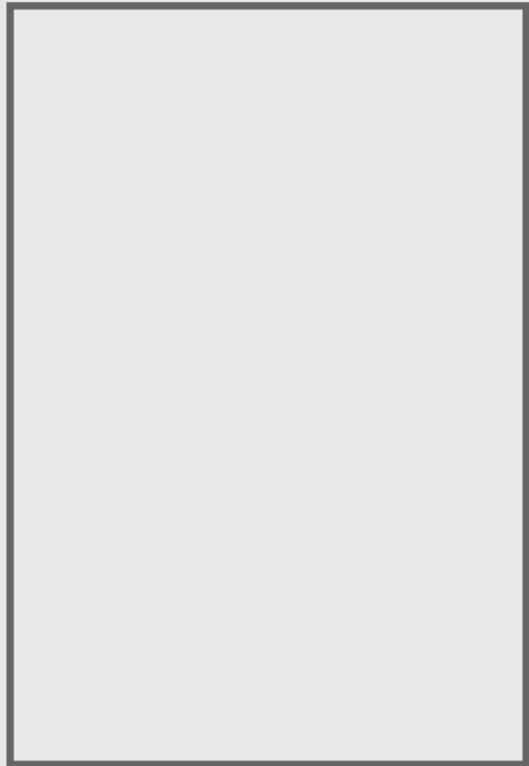
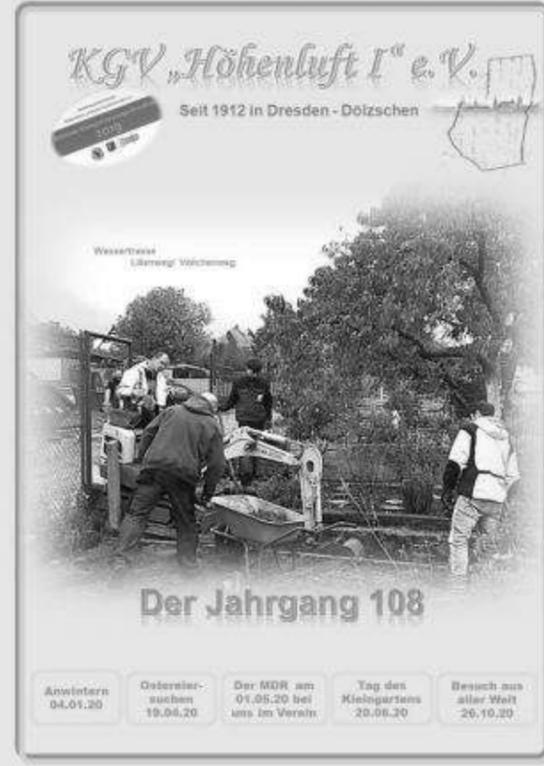
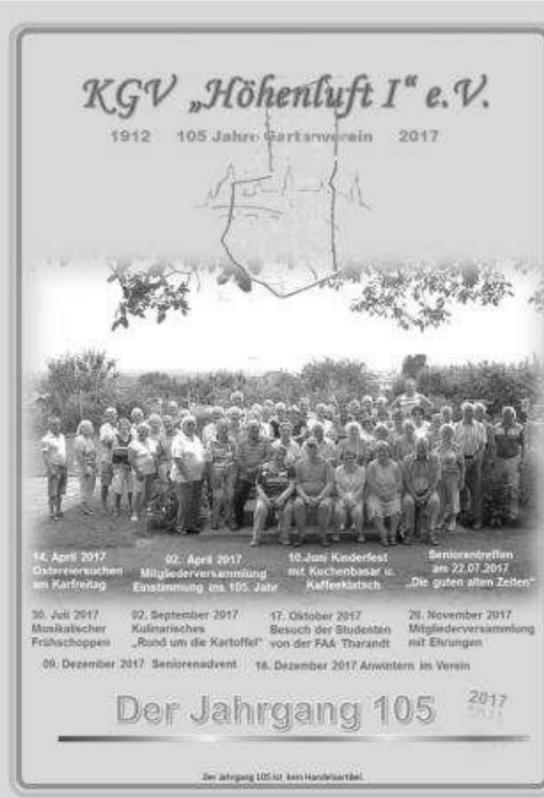




**Auf 20 Seiten: Historisches - Gegenwärtiges - Würdigendes**

Ist somit Jahreschronik und Mittel des Vorstandes

Bisher analog auch für die Einstellung im Netz geeignet



# In unserem 105.

... jährt sich viele interessante Anlässe, auf die wir gern und mit Stolz zurückblicken



Flur 291 = Privatland der Erbsengemeinschaft Rittner Flur 292 = LHS Dresden

Schon vor **110** Jahren gründete sich die Kolonie „Gartenheim“, die sich uns am 01.10.1938 also vor **79** Jahren anschloss.

Vor **105** Jahren gründete sich die Gartenkolonie „Höhenluft“.

Vor **100** Jahren, genau am 07.11.1917 kam es zur Vereinsgründung.

Seit **98** Jahre eingetragener Verein Auszüge aus dem 1. Eintrag ins Vereinsregister vom 11.10.1919.

1932, also vor **85 Jahren** erreichte unser Verein mit den Flurst. 156, 157, 158, 252 h und 456 seine noch heute vorhandene Fläche.

Mit der Aufnahme des Flurstückes 456 in den Generalpachtvertrag und die Erweiterung der Anlage I hat sich unser Verein nach **85 Jahren** um 410 m<sup>2</sup> Grundfläche vergrößert.

Seit 1938, also vor **79 Jahren**, war unser Verein mit dem Kauf des des Flurstückes 156 Eigentümer aller Liegenschaften.

Die Flurstücke 252 h und 456 sind 1930 erworben, vor **65 Jahren** nicht enteignet und seit **1 Jahr** wieder als Eigentum in unserem Bewusstsein zurückgekehrt und somit seit **87 Jahren** unserer Eigentum.

Am Beginn stand die private Pachtung von Land durch unseren Gründer Arthur Beyer, der anfänglich Gärten nach mündlicher Vereinbarung weiterverpachtete.

Nach Beyers Tod am 31.10.1916 gründeten die Kolonisten den „Gartenbau-Verein Höhenluft“ und beauftragten den ersten Vorstand mit der Wahrnehmung ihrer Interessen.

Der erste Eintrag in das Vereinsregister



Die Bebauungspläne verwandelten in den J. 1920 bis 1939 die Fl. den Verein immer mehr heute vorhandene Fläche. Aus diesem Grund Mitglieder auf den Flurstück

Nach der Wiedervereinigung deutscher Staaten, der um Rückübertragung Liegenschaften und Vergleiches mit der LHS unser Verein seit **12 Jahren** des Generalpa

## Einige wichtige Daten für die Zeit nach der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten:

Ab 1991 Umwandlung in einen eingetragenen Verein, Anschluss Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“. Der Vorstand unter Dr. Dieter Knebel setzt in den Jahren alles für die Rückübertragung der Liegenschaften in Gang. Am 22.06.1997 wird im Interesse unter Berücksichtigung um Restitution des Eigentums an Grund und Boden zwischen unserem Verein und der LHS ein Vergleich für die Zeit bis zum 31.12.2004 geschlossen. Während dieser Zeit bleibt der Verein pachtfrei.

- 2000 Vereins-, Mitglieder- und Finanzverwaltung wird in die EDV überführt.
- 2001 Beginn der Bildung zweckgebundener Umlagen
- 2002 Jubiläum 90 Jahre Gartenverein „Höhenluft“
- 2003 1. Erneuerung des Fußbodens im VH
- 2005 Seit dem 01.01. ist unser Vereins Mitglied des Generalpachtvertrages, Einbringung des Betonfußbodens im Vereinsheim
- 2005/ 2006 Erneuerungen der Laufflächen des Rosengässchens, des Fliederweges, Tulpenweg neue Wasserleitung und Wegedecke
- 2007 Dach des Vereinsheimes neu gedeckt
- 2009 Bereinigung der Müllfläche im Wirtschaftsbereich, Abriss und Neubau des Zaunabschnittes Haupteingang -heutiger Standort der Weidenkätzchen Neuer Weg und neues Eingangstor in der Nebenanlage „Gartenheim“ Bepflanzung der oberen Festwiese mit Rhododendren/ Grasfläche/ neuer Außenzaun
- 2010 \*\*\*
- 2011 Entstehung und Ausrüstung der neuen Freifläche/ Pergola/ Jugendbank/ Benny/Entkernung der Küche/ neue Elektrik im Vereinshaus/ Ausbau des Küchenraumes/ Außenzaunabschnitt Ga. 173, 193, 194
- 2012 Einführung der neuen Zentralschleusenanlage, neue Stützmauer an der Festwiese Aufbau, Innenausbau und Ausstattung der neuen Küche/ Stützmauer an der Festwiese/ Denkmal/ Sockel für Wasserfass/ Außenzaun u. Mauer Ga. 99-101, malermäßige Instandsetzung des Saales im VH
- 2013 Projektgarten 182 Abriss, bodentiefe Erneuerung/ Neuaufbau
- 2014 Kultivierung Ga. 182/ Außenzaunabschnitt Ga. 67/ Erneuerung der Bänke auf der Festwiese/ Erneuerung der Eingangstore Wiesbadener Str./Veilchen- u. Tulpenweg Vollrekonstruktion des Sitzungs- und Traditionszimmers
- 2015 Zaunbau Ga. 35/ 37/ Planung des Projektgarten 92/ Außenzaun Ga. 67
- 2016 \*\*\*
- 2016 Umstellung der Heizung von Flüssiggas auf Erdgas/Projektgarten 92/ Aufbau und Abschluss/ Außengrenze Ga. 81/ Beginn der Umgestaltung des Haupteingangsbereiches
- 2017 Parkett im Vereinsheim/ Abkipstation/ Zaunabschnitt Ga. 38/ Sitzgruppe Festwiese/ Bank am Haupteingang/ Umgestaltung des Thekenbereiches für Vermietung

Mit erwähnt werden, muss die Beschaffung von Pavillons, Bierischgarnituren und gastronomischen Zubehör, Hinzuzurechnen ist auch die Rekultivierung verwahrloster aufgegebenen Parzellen für die Neuvergabe. In den laufenden Gartenjahren wurden kleinere Reparaturen und Neubauten als Kleinprojekte durchgeführt. Seit 2012 finden in unserem Verein jährlich Osterweilersuchen, Kinderfest und Treffen mit den älteren Jahrgängen unserer Mitglieder statt.

Die Flurstücke 252 h und 456 werden als im Grundbuch eingetragenes Eigentum des Vereins festgestellt. Das Flurstück 456 konnte von der LHS über den Stadtverband und die Anlage I des Generalpachtvertrages in unsere Vereinsfläche eingegliedert werden.

Seit 2013 empfangen wir in jedem Jahr Studenten der TU Dresden FA Tharandt. Es handelt sich um Studierende aus allen Teilen der Welt, die in unserem Verein eine Form des Anbaus von Lebensmitteln in urbanen (städtischen) Gebieten kennenlernen. Diese Kontakte haben bei mehreren Gartenfreunden großes Interesse zur Teilnahme geweckt.





# Tag des Gartens am 20.06.2020



Zur Traditionspflege gehört:

Garantiert die 100 %  
Erreichbarkeit

## die Einbeziehung der Mitglieder

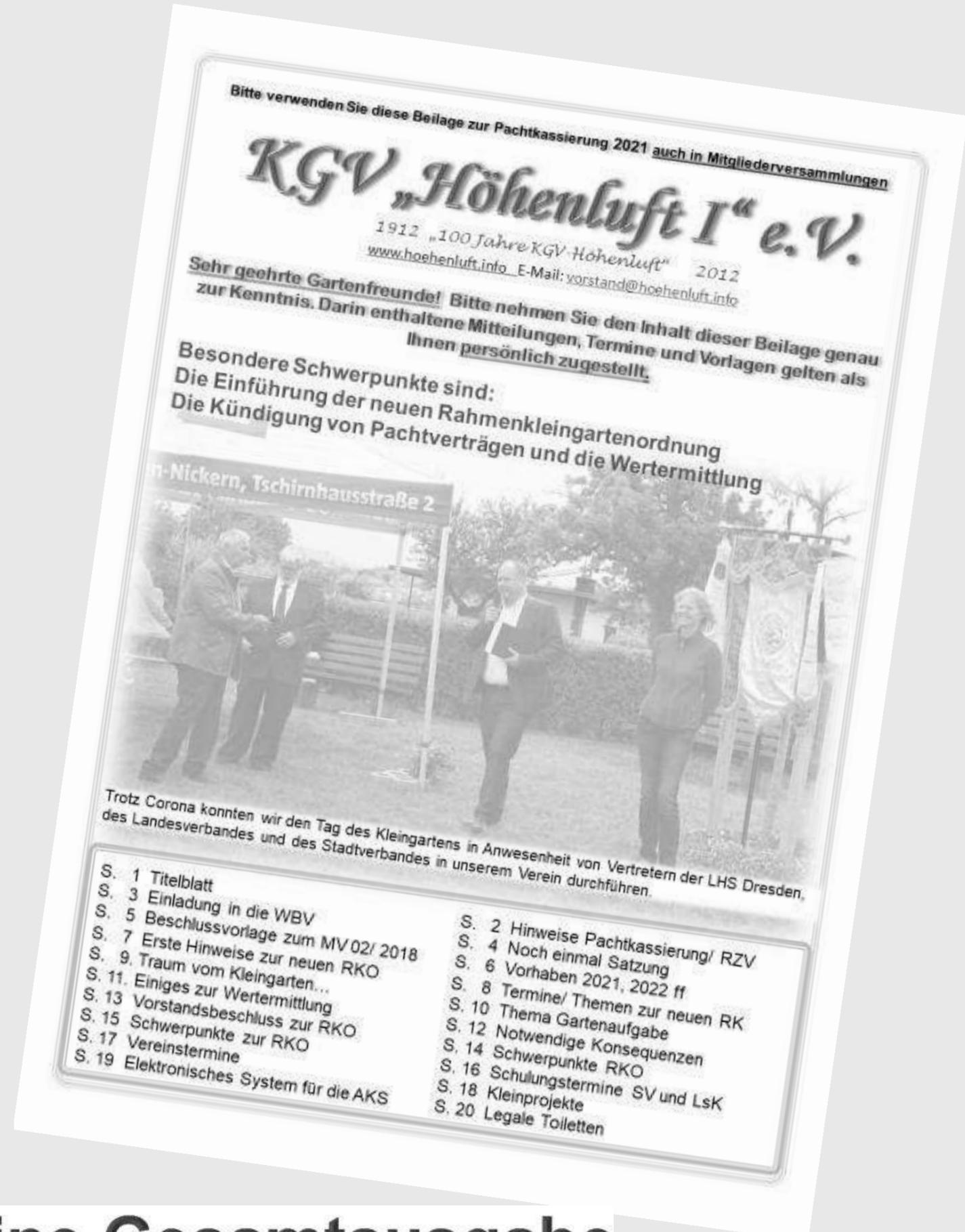
Die -Beilage zu Pachtkassierung-  
darin sind enthalten:

- vereinsorganisatorisches Material
- Termine des folgenden Jahres
- Auswertungen
- Einladung und Beschlussvorlagen für die MV
- Informationen
- ausgewählte historische Ereignisse
- durchlaufene und geplante Ereignisse



Ausgabe 220 x  
20 Seiten A4 s/w

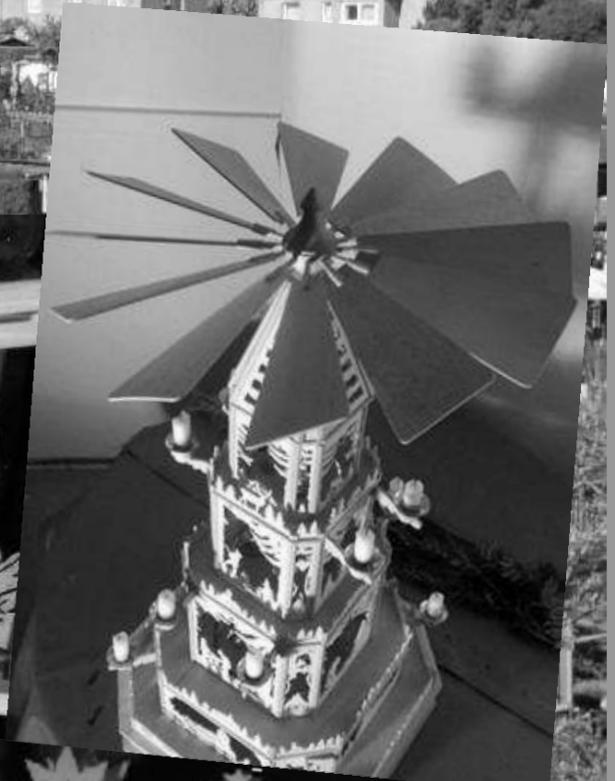
Drahtheftung



## Überlegungen über eine Gesamtausgabe

??? Ausgabe 220 x 32/ 36 oder 40 Seiten A4 4/4

Bege, die zusammenführten



Über die Jahre... ; sie... und Gartenfreund Harry Michel immer seinen Hobby's verbunden. ist sein kleingarten auch ein schlechter Ort für Modelleisenbahnen, so ist der Platz in der Natur umso besser für seine andere Neigung geeignet. Über viele Stunden, mit Ausdauer und Geschick schuf er so kleine Kunstwerke. Immer bestimmt für Menschen, denen er auf diese - seine Art - Gutes mit Gutem vergalt. Wenn sich die Flügel der Pyramiden über den Kerzen zu drehen beginnen, werden viele Erinnerungen wach.

# Man muss nicht immer der Sieger sein

Teilnahme an Wettbewerben auch, um sich inspirieren zu lassen.



Landeshauptstadt Dresden  
Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e.V.

Schönste Kleingartenanlage Dresdens  
2019



Dresden.  
DIEZGER



## Locker erzählt: Aus der Geschichte des Vereins

ubi (H:) > Geschichten die das Leben schreibt

Name	Änderungsdatum
 Geschichten .. 105. die Jubiläen	23.10.2018 06:22
 Geschichten .. Bier und Wirklichkeit	22.11.2018 06:44
 Geschichten .. Eigentum 2016	23.10.2018 06:20
 Geschichten .. Eissmann	30.10.2019 11:28
 Geschichten .. Verlorene Häuser	05.02.2019 12:16
 Geschichten .. Weihnachtsgeschichte	30.10.2019 11:29
 Geschichten die das Leben ..Die verloren...	17.12.2017 08:58

**Seniorentreffen/ Seniorenadvent/ auch MV**

**Wir haben auch Märchen vom „Rotkäppchen neu erfunden...**





**.... und am 21.07.2012 im Rahmen  
einer Festveranstaltung  
gemeinsam mit den Mitgliedern  
und Vertretern des  
Stadtverbandes eingeweiht.**



**Das 9. Jahr in Folge** hatten wir Gäste aus aller Welt

**Studenten der Forstakademie Tharandt am 12.10.2021**



# Unser 9. Tag der Chronisten am 02.11.2019



# Wir pflegen den Kontakt zur TU DD Forstakademie Tharandt



Die Gartenfreundin **Christiane Völkel** hat die elektronische Abrechnung und Datenverarbeitung in unserem Verein ins Leben gerufen und betreut diesen wesentlichen Teil unserer Existenz seit nunmehr 19 Jahren eigenverantwortlich. Sie organisiert seit 8 Jahren federführend die Kinderfeste und die Seniorenadvent

# 4. Gedanke: Tradition und Verband

Der Verband kann nur Hilfestellung geben.

## Sensibilisierung der Vorstände

- Zusammenhang Tradition und Identifikation
- Wurzeln der Vereine und Tradition
- Tradition = Existenz

## Zusammenarbeit mit der AG

- TDC
- individuelle Hilfestellungen



Klingartenverein

Seit 1912  
Höhenluft I e.V.

Dresden-Dölzschen



Ernst Faller



Hans Jandt



Walter Leichter



Carl Jander

Die Ehrenmitglieder  
des  
Klingartenvereins  
„Höhenluft I“ e.V.

